

Liebes Geld

Wie ich dich doch liebe, liebes Geld.
Nehm´ dich gerne an, geb´ dich gerne weiter,
dabei fühle ich mich ach ja so heiter.
Ich lasse dich gerne fließen,
soll´n die andern dich auch genießen.

Nur zum Tausche wurdest du erdacht,
doch anderes wurde mit dir gemacht.
Wurdest eingesperrt
und vom Markt gezerrt.

So sollst du dich auch noch vermehren?
Dagegen will ich mich jetzt wehren!
Frei sollst du sein, dem Wohle aller dienen.
So bleibst du rein, hast allen viel zu bieten.
Ach, wie ich dich doch liebe, liebes Geld.

Alain Mertes, Recht